

Über die Herausgeber und Autoren

Herausgeber

Prof. Dr. Albert Galli ist Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Sportökonomie an der Ostfalia Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel. Nach seiner akademischen Ausbildung an der Universität Regensburg war er unter anderem bei KPMG im Geschäftsfeld Financial Advisory Services – Corporate Finance in München und als Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Finanzwirtschaft an der Hochschule Landshut tätig. Der Fokus seiner Lehr-, Forschungs- und Beratungsaktivitäten liegt vor allem auf Institutionen des professionellen Sports und richtet sich dort insbesondere auf die Themengebiete Unternehmensführung, Finanzierung, Unternehmens- und Assetbewertung sowie Rechnungslegung und Klub-Lizenzierung. Als Gutachter und Berater arbeitete er unter anderem für die Union des Associations Européennes de Football (UEFA), den Deutschen Fußball-Bund (DFB) und die Deutsche Fußball Liga (DFL). Lehraufträge wurden ihm unter anderem von der European Business School (EBS), Oestrich-Winkel, und von der Friedrich-Schiller-Universität Jena übertragen.

Prof. Dr. Markus Breuer studierte BWL, VWL und Internationales Steuerrecht in Braunschweig, Chemnitz und Hamburg. Nach seiner Promotion am Institut für Sportwissenschaft der Universität Jena arbeitete er mehrere Jahre im Bereich Global Transfer Pricing Services der KPMG. Seit 2014 ist er Professor an der Business and Law School der SRH University of Applied Sciences Heidelberg, wo er u. a. mehrere Jahre ein Masterprogramm in Sportmanagement leitete. Seit 2017 ist er Geschäftsführer des Arbeitskreises Sportökonomie e. V.

Prof. Dr. Rainer Tarek Cherkeh, Fachanwalt für Sportrecht und Partner der auf Sport- und Vereinsrecht spezialisierten Sozietät KERN CHERKEH Rechtsanwälte PartmbB aus Hannover. Honorarprofessor für Sportrecht sowie für Vermarktung und Recht an der Ostfalia HaW. Lehrbeauftragter für Sportrecht an den Universitäten Oldenburg und Jena. Im Ehrenamt u.a. Mitglied des Rechtsausschusses des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV), Vizepräsident Recht und Anti-Doping-Beauftragter des Nds. Leichtathletik-Verbandes (NLV). Diverse Fachveröffentlichungen, u.a. Mitherausgeber des „Handbuch Sportstrafrecht“ (Verlag C.H. BECK).

Dr. Christian Keller war von 2022 bis 2025 Geschäftsführer der 1. FC Köln GmbH & Co. KGaA. Zuvor arbeitete er von 2013 bis 2021 als Geschäftsführer für die SSV Jahn Regensburg GmbH & Co. KGaA. Vorausgegangen waren berufliche Stationen als Strategieberater, unter anderem von Profisportorganisationen, sowie als Professor und Studiendekan für Sportmanagement an der SRH Hochschule Heidelberg. Seine Promotion erlangte Keller 2008 an der Eberhard Karls Universität Tübingen. Keller ist im Besitz der Trainer-A-Lizenz des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) und Mitglied im Bund Deutscher Fußball-Lehrer (BDFL). Darüber hinaus gehörte er dem Aufsichtsrat der Deutschen Fußball-Liga (DFL), jenem der Sportcast GmbH sowie dem Vorstand des DFB an.

Autoren

Robin Austermann ist seit 2014 in der DFL-Gruppe beschäftigt und in seiner derzeitigen Funktion als Bundesliga International's Head of Europe & Latam, Audio-Visual Rights für den Vertrieb der Bundesliga-Medienrechte in den Americas sowie ausgewählten europäischen Territorien verantwortlich.

Über die Herausgeber und Autoren

Neben der Steuerung der Kollaboration mit der Relevant Sports Group mit Sitz in den USA, umfassen die Tätigkeiten dabei auch die Ausgestaltung von kommerziellen Strategien sowie die strategische Weiterentwicklung im internationalen Kontext. Vor seiner DFL-Tätigkeit war Herr Austermann etwa im Organisationskomitee Alpinen Ski WM in Garmisch-Partenkirchen tätig und blickt auf ein abgeschlossenes Masterstudium an der Deutschen Sporthochschule Köln (Sport-, Medien- und Kommunikationsforschung) sowie den Abschluss eines General Management Programmes der SPOAC in Kooperation mit der WHU zurück.

Dr. Sebastian Björn Bauers ist Akademischer Assistent an der Professur Sportökonomie und Sportmanagement an der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig. Sein Forschungsschwerpunkt liegt in den Bereichen 50+1-Regel und Partizipation von Stakeholdern im professionellen Fußball.

Johannes Baumeister ist selbständig tätig als Strategieberater, Dozent und Verfasser institutioneller Aufarbeitungsstudien. Er studierte Sportökonomie in Bayreuth, Montpellier und Moskau und promoviert an der Universität Bayreuth zum Thema „Förderung des Profifußballs durch die öffentliche Hand“. Im Rahmen eines Forschungsaufenthalts in Philadelphia 2018 befasste er sich zudem mit den amerikanischen Teamsportligen. Von 2011-2016 war er Geschäftsführer und Vorstand Finanzen des SSV Jahn Regensburg. Seit 2022 ist er dort im Aufsichtsrat. Frühere Stationen sind die actori GmbH und der Hamburger SV.

Carolin Bergmann studierte Ethnologie, Politikwissenschaft und Interkulturelle Kommunikation an der Ludwig-Maximilians-Universität München und absolvierte die New York Film Academy. Für den Bayerischen Rundfunk war sie als TV-Journalistin in den Bereichen Reportage und Dokumentarfilm tätig. Seit 2019 lehrt sie am Institut für Journalistik der Universität der Bundeswehr München mit den Schwerpunkten Innovation im Journalismus, Digitaler Journalismus und Medienethik. Ihre journalistische Arbeit ist geprägt von Konstruktivem Journalismus, der durch eine multiperspektivische Herangehensweise Probleme lösungsorientiert beleuchtet und Menschen zum Handeln inspirieren soll. Ein Forschungsaufenthalt in Nepal im Rahmen ihres Ethnologie-Studiums hat diesen interdisziplinären Ansatz nachhaltig geprägt, wie auch ihr aktuelles Dissertationsvorhaben zeigt. Unter dem Titel „Konstruktiver Journalismus und Demokratiebildung: Die Verantwortung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks im Umgang mit Nachrichtenvermeidung“ untersucht sie die gesellschaftliche Verantwortung der Medien und die Rolle des öffentlich-rechtlichen Rundfunks bei der Förderung einer freien und pluralistischen Debattenkultur.

Prof. Dr. Louise Bielzer ist seit 2016 Professorin im Studiengang „Betriebswirtschaftslehre und Kultur-, Freizeit- und Sportmanagement“ an der Hochschule Heilbronn. Von 2007 bis 2016 war sie neun Jahre lang als Professorin an der Karlshochschule International University Karlsruhe tätig, wo sie unter anderem den Studiengang „MEEC Management“ leitete. Vor Antritt ihrer ersten Professur war Louise Bielzer für eine Dauer von sechs Jahren Leiterin des Bereichs „Venues“ bei der SYMBIOS AG, einer auf die Entwicklung und Optimierung von Sport- und multifunktionalen Veranstaltungsmobilien spezialisierten Unternehmensberatung.

Dr. Holger Blask ist seit 2020 als Geschäftsführer Marketing, Vertrieb & Events sowie seit 2023 als Vorsitzender der Geschäftsführung der DFB GmbH & Co. KG tätig. Des Weiteren gehört er dem Aufsichtsrat der Sportcast GmbH an, die als Host Broadcaster das TV-Basissignal u. a. für alle

Über die Herausgeber und Autoren

Spiele der Bundesliga und 2. Bundesliga sowie alle Partien im DFB-Pokal der Männer produziert. Der promovierte Jurist war vorher Mitglied der Geschäftsleitung der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH und als Direktor Audiovisuelle Rechte u.a. federführend verantwortlich für die Vermarktung der nationalen medialen Verwertungsrechte der Bundesliga sowie das nationale und internationale Medienprodukt.

Sören Braun ist seit 2024 Referent der Geschäftsführung bei der 1. FC Köln GmbH & Co. KGaA. Zuvor war er von 2022 bis 2024 als Projektleiter Unternehmensstrategie maßgeblich an der Entwicklung der strategischen Ausrichtung des Clubs beteiligt. Zu Beginn seiner beruflichen Laufbahn war er von 2019 bis 2021 bereits als Vertriebs- und Kampagnenmanager für den 1. FC Köln tätig.

Sebastian Brockmann ist seit 2018 wissenschaftlicher Mitarbeiter am IWP an der SRH University of Applied Sciences in Heidelberg. Dort ist er der organisatorische Verantwortliche für die mit dem DFB und der DFL konzipierten Weiterbildungen für Sicherheitsakteure im Profifußball. Neben der Begleitung der Qualifizierungen an der SRH konnte er weitere elementare Kenntnisse im Sicherheitskontext von Sportgroßveranstaltungen durch Hospitationen, bspw. im Team Sicherheit des DFB oder als Lagebildersteller im HCOC Berlin während der EURO 2024 sammeln.

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Manfred Bruhn, Akademische Ausbildung an der Universität Münster. Erste Professur für Marketing und Handel von 1983-1995 an der EBS Universität für Wirtschaft und Recht. Verschiedene Rufe an die Universitäten in Köln, Jena und München abgelehnt. Von 1995-2016 Lehrstuhl für Marketing und Unternehmensführung der Universität Basel. Honorarprofessor an der Technischen Universität München. Ehrendoktorate der Universitäten Hohenheim und Rostock. Gründer und Partner der Strategie- und Marketingberatung Prof. Bruhn & Partner AG (Basel). Themenschwerpunkte in Forschung und Beratung: Strategische Führung, Dienstleistungsmarketing, Relationship Marketing, Integrierte Kommunikation, Sponsoring, Qualitätsmanagement und Non-Profit-Marketing.

Prof. Dr. Marcel Crisand ist seit 2009 Professor für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Marketing, Management und Leadership an der Fakultät für Sozial- und Rechtswissenschaften und Leiter des Instituts für Weiterbildung und Personalentwicklung (IWP) der SRH University of Applied Sciences in Heidelberg. Er ist Studiengangsleiter des Executive MBA „Medical Leadership, Strategisches Management und Medizinrecht“ für Ärzt:innen in (angestrebter) Leitungsrolle. Von 2009 bis 2012 war er Geschäftsführer des Instituts für Mittelstandsforschung (IfM) der Universität Mannheim und ist seit vielen Jahren als Dozent in der Executive Education der Mannheim Business School tätig.

Prof. Dr. Frank Daumann hat den Lehrstuhl für Sportökonomie und Gesundheitsökonomie am Institut für Sportwissenschaft der Friedrich-Schiller-Universität in Jena inne. Er beschäftigt sich mit Problemstellungen der Sportökonomie, der Gesundheitsökonomie, der Ordnungsökonomie, der Neuen Politischen Ökonomie und der Methodik der Sozialwissenschaften. Im Bereich der Sportökonomie setzt sich Frank Daumann insbesondere mit betriebswirtschaftlichen Problemfeldern von Sportorganisationen und mit der ökonomischen Analyse der Rahmenbedingungen des Sports, des Dopingphänomens sowie den institutionellen Besonderheiten des Ligasports auseinander.

Dr. Konstantin Druker ist seit 2019 bei einer international agierenden Unternehmensberatung tätig. Seit 2021 leitet er operativ den Bereich Sports Business Advisory. Seine Projektschwerpunkte

Über die Herausgeber und Autoren

liegen insbesondere in der Transaktions- und Restrukturierungsberatung sowie im Bereich der Sports Governance. Konstantin Druker ist promovierter Sportökonom (Friedrich-Schiller-Universität Jena) und verfasste seine Dissertationsschrift zum gleichnamigen Thema des vorliegenden Beitrags.

Dr. Tobias Duffner ist geschäftsführender Gesellschafter der Handwerksfirma Wischhusen-Haustechnik und ehemaliger Profifußballer. Er spielte u.a. 10 Jahre lang für den SV Werder Bremen im Tor und forschte als externer Doktorand an der Universität Leipzig zum Thema Beteiligungen an Profifußballklubs in Deutschland.

Prof. Dr. Axel Faix ist Hochschullehrer für Unternehmensführung und Studiengangsleiter für International Business an der Fachhochschule Dortmund. Seine zentralen Arbeitsgebiete sind das Organisations-, Sport-, Marketing- und Innovationsmanagement. Prof. Faix verfügt über langjährige Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung empirischer Untersuchungen zu unterschiedlichen Themenfeldern. Er ist Gründungsmitglied der Forschungsgruppe Innovationsexzellenz an der FH Dortmund sowie Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats von FanQ, einer Gesellschaft für Markt- und Meinungsforschung im Sport.

Ansgar Faßbender ist als Justiziar bei der VfL Wolfsburg-Fußball GmbH, einem im Männer- und Frauenfußball erfolgreichem Fußballunternehmen tätig. Dort berät er nicht nur die Fachbereiche in rechtlicher Hinsicht, sondern koordiniert auch sämtliche Tätigkeiten im Bereich Datenschutz. Zudem veröffentlicht er regelmäßig Aufsätze in jur. Fachzeitschriften. Im Rahmen seiner jur. Ausbildung setzte er bereits Schwerpunkte im Sport- und Urheberrecht, u.a. bei renommierten Kanzleien in Bonn, Düsseldorf und München. Das Studium absolvierte er in Bonn und Edinburgh.

Rainer Fischer absolvierte ein Sportmanagement-Studium an der Deutschen Sporthochschule Köln sowie an der Fakultät für Wirtschaft der SRH Hochschule Heidelberg. Thematische Schwerpunkte lagen in den Bereichen Markenmanagement, Sponsoring und ganzheitliche organisationale Neuaustrichtung. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Senior Consultant und Projektleiter für ein renommiertes Forschungs- und Beratungsunternehmen in der Sportbranche arbeitet er gegenwärtig als Head of Sports Marketing und leitet in dieser Position die Sportsponsorings eines großen Einzelhandelskonzerns. Privat ist er im Fitness- und Ausdauersport aktiv.

Prof. Dr. Florian Follert ist Inhaber der Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre, an der Privatuniversität Schloss Seeburg in Seekirchen am Wallersee (Österreich). Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen Unternehmensbewertung, Rechnungswesen, Finanzwirtschaft sowie Fragen der Corporate Governance. Insbesondere die rationale Entscheidungsvorbereitung unter Unsicherheit bildet einen Schwerpunkt seiner Arbeit. Florian Follert ist Mitglied im Editorial Board der Zeitschriften „Management Review Quarterly“ und „Managing Sport and Leisure“.

Prof. Dr. Bernd Frick ist seit 2007 Professor für Organisations-, Medien- und Sportökonomie an der Universität Paderborn. Von 1995 bis 2001 war er Professor für Personal- und Organisationsökonomie an der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald und von 2001 bis 2007 Professor für Unternehmensführung, Wirtschaftsethik und gesellschaftlichen Wandel an der Universität Witten/Herdecke. Weitere Rufe, z.B. an die London School of Economics, die Universität Wien und die Türkisch-Deutsche Universität in Istanbul lehnte er ab. Er hat mehr als 100 Aufsätze in referierten englischsprachigen

Über die Herausgeber und Autoren

Zeitschriften zu Fragestellungen aus der Personal- und Organisationsökonomie, der Sport- und Weinökonomie sowie der Religionsökonomie publiziert.

Prof. Dr. Werner Gleißner ist Vorstand der FutureValue Group AG und Professor für Betriebswirtschaft, insb. Risikomanagement, an der TU Dresden sowie Vorstand des EACVA (Verband der Unternehmensbewerber) und der DGfKM (Deutsche Gesellschaft für Krisenmanagement). Seine Forschungs- und Tätigkeitsschwerpunkte sind Risikomanagement, Bewertung & Rating, Unternehmensstrategie, Entwicklung von Methoden für eine simulationsbasierte Risikoaggregation und Integration der bisher weitgehend getrennten Methoden in Risikomanagement, Rating und Bewertung.

Alexander Hettel ist selbstständiger Rechtsanwalt in Zürich. Er war von 2017 bis 2024 in-house Unternehmensjurist für das operative Geschäft der FIFA als Senior Legal Counsel - Content & Media und danach bis 2025 Music & Marketing Consultant des Weltfußballverbands. Sein Tätigkeitsfokus liegt in der strategischen und rechtlichen Beratung bei der Planung, Ausrichtung und wirtschaftlichen Verwertung von Sportveranstaltungen, sowie an den Schnittstellen zum Medien-, Musik-, und Entertainmentrecht. Er betreute im Einsatz vor Ort u.a. die Rechteschutzprogramme der Weltmeisterschaften 2018 und 2022 und Frauen-Weltmeisterschaften 2019 und 2023.

Dr. Marcus Hochhaus ist seit 2009 als Unternehmens- und Personalberater in den Bereichen Sport, Medien und Technologie tätig. Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann und dem Studium der BWL in Bielefeld, Tübingen und Hamilton (NZ) war er in der Unternehmensentwicklung bei der KirchGruppe und der Constantin Medien AG tätig und promovierte an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit 2019 ist er geschäftsführender Gesellschafter der Personal- und Strategieberatung SPORTHEADS GmbH. Er ist langjähriger Dozent an der Hochschule Fresenius und Mentor beim internationalen Sport und Health Tech venture LEAD.

Dr. Henning Hofmann ist Prokurst sowie Leiter Recht & Compliance beim SV Werder Bremen. Darüber hinaus ist er Mitglied des Herausgeberbeirats der Zeitschrift Sportrecht und E-Sportrecht in der Praxis (SpoPrax).

Dr. Felix Holzhäuser ist Fachanwalt für Sportrecht und beschäftigt sich seit fast 20 Jahren mit diesem Rechtsgebiet. Schon in der Ausbildung hat er mit Stationen bei renommierten Sportrechtlern, als Referendar beim FC Bayern München und mit einer Dissertation zu den Lizenzierungssystemen im Profisport umfassende Sportrechtserfahrung gesammelt. Als Rechtsanwalt ist er nach einem Ausflug in das Marken- und Wettbewerbsrecht seit knapp 15 Jahren ausschließlich im Sportrecht tätig. Er hat sich u.a. in allen rechtlichen Fragen des Ticketings und entsprechenden Prozessen einen Namen gemacht und agiert für zahlreiche Mandanten in allen juristischen Fragen im Zusammenhang mit Sportgroßevents. Er ist Vorsitzender des Fachausschuss Sportrecht der Rechtsanwaltskammer München und Mitglied in diversen sportrechtlichen Organisationen, u.a. bei der Deutschen Vereinigung für Sportrecht e.V., der Arbeitsgemeinschaft Sportrecht des DAV und im Beirat Recht des Deutschen Skiverbandes.

Prof. Dr. Gregor Hovemann ist Universitätsprofessor für Sportökonomie und Sportmanagement an der Universität Leipzig. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf sozioökonomischen Analysen des Sports wie der Arbeitsmarktforschung, Finanz- und Ressourcenmanagement in Sportorganisationen, europäische Dimensionen des Sportmanagements und der Sportsystemforschung sowie der Regulierung im Profisport.

Über die Herausgeber und Autoren

Prof. Dr. Christopher Huth promovierte nach einem Studium der Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Finanzierung und Marketing an der Goethe-Universität Frankfurt am Main sowie der Université Lumière Lyon II an der Deutschen Sporthochschule Köln zu einem finanzpolitischen Thema im Profisport. Anschließend arbeitete er als Akademischer Rat am Lehrstuhl Sport Governance und Eventmanagement an der Universität Bayreuth. Aktuell vertritt er das Lehrgebiet Sport- und Gesundheitsmanagement an der Universität der Bundeswehr München.

Sabine Kachel ist seit 2018 bei Deloitte. Sie verfügt über mehr als 20 Jahre Berufserfahrung – davon 10 Jahre in der niedersächsischen Finanzverwaltung – und betreut vorrangig Mandate im steuerbegünstigten Bereich, u.a. Unternehmen aus der Sportbranche. Frau Kachel ist u.a. Initiatorin und Referentin der „NPO Lunch Talks“ sowie einer regelmäßig stattfindenden Mandantenveranstaltung zum Gemeinnützigkeitsrecht. Sie ist Lehrbeauftragte für Verfahrensrecht an der Hochschule Osnabrück im Studiengang Master of Taxation und referiert regelmäßig zu steuerlichen Themen (u.a. Spenden/ Sponsoring/ Veranstaltungen).

Prof. Dr. Sebastian Kaiser ist Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Sportmanagement an der Hochschule Heilbronn. In Forschung und Lehre beschäftigt er sich schwerpunktmäßig mit Fragen des strategischen Sportmanagements sowie der Struktur und Kultur von Bildungsinstitutionen. Seit 2012 ist er Associate Editor des German Journal of Exercise and Sport Research (GJESR).

Ole Jan Kappmeier hat Sportwissenschaften und -Management u.a. in Hamburg und St. Gallen studiert. Er ist spezialisiert auf die Strategie- und Identitätsentwicklung von Vereinen und Verbänden. Ab 2016 war er als Projektkoordinator Sport beim Hamburger SV für die sportlich-strategische Ausrichtung verantwortlich. Er ist Mitbegründer von BPTC und dem HPSI. Zudem war er als Sportvorstand beim dänischen Verein Aalborg BK tätig und sitzt dort aktuell im Aufsichtsrat. Zudem ist er Mitbegründer von SSE22, einer Sportinvestment-Gesellschaft.

Tobias Kieß ist seit 2019 als Qualitätsmanager Leistungszentren bei der DFL Deutschen Fußball Liga GmbH tätig. Er hat einen Abschluss in Sportwissenschaft und einen MBA in Sportmanagement. Sein Aufgabenbereich umfasst die Begleitung und Weiterentwicklung der anerkannten Leistungszentren in Deutschland. Vor seiner Zeit bei der DFL arbeitete der UEFA A-Lizenz-Inhaber mehr als sechs Jahre für den Deutschen Fußball Bund im Bereich der Talentförderung.

Andreas Klenk ist Steuerberater und Partner bei Forvis Mazars und seit über 20 Jahren im deutschen und internationalen Steuerrecht tätig. Seine berufliche Erfahrung resultiert primär aus dem Aufbau und der langjährigen Leitung der Steuerabteilung eines großen deutschen multinationalen Sportartikelkonzerns. Weiter berät er u.a. vermögende Einzelpersonen und hat sich in dieser Funktion auf die Beratung international tätiger Sportler*innen, Künstler*innen sowie Influencer*innen spezialisiert.

Hendrik Koch ist seit 2002 bei der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft tätig. Er ist Wirtschaftsprüfer sowie Steuerberater und verantwortet insbesondere die Prüfung von Einzel- und Konzernabschlüssen nach HGB und IFRS. Seit 2014 ist er Partner und leitet seit 2016 die KPMG-Niederlassung in Bielefeld. Branchenschwerpunkte bilden Handel, Maschinenbau, Agrar sowie Sport/ Fußball. Daneben ist Hendrik Koch in den Bereichen Compliance, Prozessoptimierung und IKS tätig. Er ist darüber hinaus Lehrbeauftragter an den Universitäten Bielefeld, Münster und Paderborn.

Über die Herausgeber und Autoren

David Künzler ist Psychologe und Sportwissenschaftler. Seit 2023 arbeitet er für die TSG Hoffenheim in der Abteilung Wissenschaft und Innovation, nachdem er bereits während seines Studiums für ein Praktikum und seine Masterarbeit im TSG ResearchLab beschäftigt war. Vor seinem Wechsel zur TSG arbeitete er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg.

Prof. Dr. Matthias Limbach ist seit 2009 Geschäftsführer der Dr. Buhmann Schule und Akademie in Hannover und hat seit 2024 eine Honorarprofessur für Marketing und Gaming an der PFH Göttingen inne. Prof. Limbach hat am Institut für Marketing Management an der Leibniz Universität Hannover promoviert und forscht auf dem Gebiet des Sportsponsoring im klassischen Sport sowie im E-Sport und der Gaming-Industrie. In Hannover war er im Jahr 2022 Mitbegründer des E-Sport-Innovation Hub. Vorher war er unter anderem von 2012 bis 2023 als Ligageschäftsführer für den TSV Havelse 1912 e. V. verantwortlich. Er hat in der Zeit als Sportlicher Leiter den Verein in der 3. Liga geführt.

Stefan Ludwig ist seit über 25 Jahren Experte in der Sport- und Fitnessbranche. Er ist Partner und Leiter der Sports Business Group bei Deloitte sowie Teil des Führungsteams der Deloitte Global Sports Practice. Sein Fokus liegt in den Bereichen M&A-Transaktionen, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Organisationsentwicklung, Marketing und Finanzen. Weitere berufliche Stationen umfassen u.a. die Geschäftsführung zweier Tochtergesellschaften des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) sowie die Interimsgeschäftsführung der kommerziellen Einheit des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).

Sascha May studierte an der Ruhr-Universität Bochum Rechtswissenschaften und war einige Jahre in der 2. Tennis-Bundesliga selbst als Spieler aktiv. Er ist seit 2013 als Rechtsanwalt zugelassen und war in den Jahren 2018 und 2020 als Lehrbeauftragter an der Fachhochschule der öffentlichen Verwaltung NRW im Europarecht tätig. Seit 2020 ist er Syndikusrechtsanwalt und seit dem Jahr 2022 Compliance Beauftragter beim Düsseldorfer Turn- und Sportverein Fortuna Düsseldorf 1895 e.V.

Prof. Dr. Jan Mayer war Geschäftsführer der TSG 1899 Hoffenheim Akademie GmbH. Zuvor war er Geschäftsführer der TSG 1899 Hoffenheim Fußball-Spielbetriebs GmbH und des TSG ResearchLab gGmbH. Er ist außerdem Professor an der Hochschule für Prävention und Gesundheit in Saarbrücken sowie Honorarprofessor am Sportwissenschaftlichen Institut der Universität des Saarlandes. Seit über 20 Jahren prägt er die Sportpsychologie in Deutschland und betreute Athletinnen und Athleten verschiedenster Disziplinen. Als Autor und Gastreferent vermittelt er praxisnahe Wissen zu Sport- und Unternehmensentwicklung.

Marc Mayer-Vorfelder hat 2014 die Personalberatung MV SPORTHEADS gegründet. Zuvor war der gelernte Bankkaufmann und studierte Diplom-Kaufmann (Universität Bayreuth) in mehreren Positionen im Marketing und Sportsponsoring der HypoVereinsbank bzw. der UniCredit in München und Mailand tätig. Seit 2019 ist er einer von drei geschäftsführenden Gesellschaftern der SPORTHEADS GmbH, die als Personal- und Strategieberatung mit Organisationen und Unternehmen aus der Sportbranche zusammenarbeitet.

Fabian Meier ist Steuerberater und Director bei Forvis Mazars und seit 10 Jahren im deutschen und internationalen Steuerrecht tätig. Seine berufliche Erfahrung resultiert primär aus der langjährigen Betreuung von Private-Equity- und Family-Office-Gesellschaften. Weiter berät er u.a. vermögende Einzelpersonen und hat sich in dieser Funktion auf die Beratung international tätiger Sportler*innen, Künstler*innen sowie Influencer*innen spezialisiert.

Über die Herausgeber und Autoren

Stefan Mennerich ist seit 1997 in verschiedenen Positionen beim FC Bayern München tätig und ist dort aktuell Prokurst und Direktor Medien, Digital und Kommunikation. Der Diplom-Kaufmann entwickelte alle Medienangebote des FC Bayern von der Website über sämtliche Social-Media-Plattformen bis hin zum eigenen TV-Sender und allen Club-TV-Angeboten, die weltweit online, mobil und im TV ausgestrahlt werden. Zudem ist Mennerich beim Rekordmeister verantwortlich für den Bereich Kommunikation. Daneben ist er Mitglied der Arbeitsgruppen „Medien und Medienrechte“ beim Europäischen Fußballverband (UEFA), der European Club Association (ECA) und der Deutschen Fußball Liga (DFL). Darüber hinaus ist Stefan Mennerich Vorsitzender der Geschäftsführung der FC Bayern Digital & Media Lab GmbH sowie „Observer of the Advisory Board“ bei OneFootball.

Marco Mühlfeld sammelte während seines Studiums im Rahmen von Praktika vielfältige Erfahrungen in verschiedenen Abteilungen mehrerer Fußball-Bundesligisten (1. FC Union Berlin, VfL Wolfsburg, TSG Hoffenheim und Hertha BSC). Von 2018-2022 war er als Ticketing & Merchandising Manager beim EC Red Bull Salzburg in Österreich tätig. 2022 übernahm er die Leitung der Bereiche Ticketing & Merchandising bei den Grizzlys Wolfsburg in der Deutschen Eishockey Liga. Seit September 2025 ist Marco Mühlfeld als Koordinator Merchandising beim SC Paderborn beschäftigt.

Andreas Nagel ist seit 2002 bei der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH (DFL) tätig und in seiner Position als Direktor Sport & Nachwuchs für die Bereiche Spieler- und Transferwesen sowie Leistungszentren zuständig. Er ist Leiter der DFL-Kommission Leistungszentren und Mitglied der DFL-Kommission Fußball. Der ehemalige DFB-Junioren-Nationalspieler und Lizenzspieler von Bayer 04 Leverkusen und Hannover 96 hat nach seiner sportlichen Laufbahn ein Studium zum Diplom-Betriebswirt (FH) abgeschlossen. Er engagiert sich seit 2010 ehrenamtlich für die DFL im Vorstand der Robert Enke-Stiftung.

Peer Naubert ist seit 2018 für die DFL-Gruppe tätig. Als Chief Marketing Officer der Bundesliga International GmbH verantwortet er den Vertrieb von internationalen Medienrechten und kommerziellen Partnerschaften sowie das Marketing der DFL-Gruppe. Vor seinem Wechsel zur DFL arbeitete er als SVP bei SPORTFIVE, wo er die Entwicklung und Exekution von Internationalisierungs- und Wachstumsstrategien für Rechtehalter in neuen Märkten verantwortete. So begleitete der studierte Betriebswirt u.a. die National Football League (NFL) sowie europäischen Fußballclubs bei deren Internationalisierungsaktivitäten in Europa, China, Südostasien sowie Nord- und Mittelamerika.

Prof. Dr. Gerd Nufer ist Professor für Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Marketing, Handel und Sportmanagement an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen. Er ist Studiendekan des MBA International Management Part-Time sowie Akademischer Leiter des berufsbegleitenden M.Sc. International Retail Management. Seine Lehr-, Forschungs- und Beratungsschwerpunkte sind Sport- und Event-Marketing, Sponsoring, Ambush Marketing, Marketing below the line/innovatives Marketing sowie internationale Marktforschung. Gerd Nufer und André Bühler leiten gemeinsam das Deutsche Institut für Sportmarketing: www.sportmarketing-institut.de.

Tilmann Orth ist Steuerberater und Partner bei Forvis Mazars und seit über 25 Jahren überwiegend im deutschen Steuerrecht tätig. Seine Schwerpunkte liegen insbesondere in der Beratung aperiodischer Vorgänge und hier insbesondere bei Umwandlungen, Nachfolgen und Strukturierungen. Weiter berät er u.a. vermögende Einzelpersonen und hat sich in dieser Funktion auf die Beratung international tätiger Sportler*innen, Künstler*innen sowie Influencer*innen spezialisiert.

Über die Herausgeber und Autoren

Michael Pabst ist seit 2009 in der Abteilung Talentförderung beim Deutschen Fußball-Bund tätig, hier vor allem für den Bereich der Leistungszentren verantwortlich.

Bernhard Peters Diplom-Sportlehrer/Diplom-Hockey-Trainer, ehemaliger Hockey-Bundestrainer, der die deutsche Nationalmannschaft der Herren, u.a. zu zwei Weltmeistertiteln 2002 und 2006 führte. Ab 2006 arbeitete er als Direktor Sport im Fußball bei der TSG 1899 Hoffenheim und später beim Hamburger SV, wo er die inhaltliche Entwicklung relevanter Leistungsfaktoren im Fußball mitprägte. 2020 gründete er mit Ole Jan Kappmeier und Jan Peters die Beratungsagentur BPTC Sports und das High Performance Sports Institute (HPSI), die Vereine, Verbände und Führungskräfte im Spitzensport begleiten und unterstützen.

Jan Peters hat sein Wirtschaftsstudium an der HSBA in Hamburg absolviert und war als Head of Operations bei Upsolut Sports für die Fitnesseventreihe HYROX verantwortlich. Anschließend verantwortete er als Director Events für den spanischen Feldhockeyverband RFEH nationale und internationale Veranstaltungen, darunter die Feldhockey-Weltmeisterschaft. Er ist Mitbegründer von BPTC und dem HPSI. Seit 2024 ist er zudem Aufsichtsratsvorsitzender von Aalborg BK und Mitbegründer von SSE22, einer auf Sportinvestments spezialisierten Gesellschaft.

Stella Posnak ist seit 2020 Partnerin im Bereich Tax & Legal bei Deloitte. Sie ist seit über 17 Jahren auf M&A-Transaktionen sowohl auf Verkäufer- als auch auf Käuferseite spezialisiert. Ihr Fokus liegt auf grenzüberschreitende Transaktionen sowie der Koordinationen von länderübergreifenden Reorganisationen/Restrukturierungen. Im Rahmen ihrer Tätigkeit berät sie Private-Equity-Investoren, Firmenkunden sowie institutionelle Investoren bei Transaktionen, Unternehmensumstrukturierungen und dem Kauf und Verkauf von Beteiligungen und Betriebsvermögen (M&A).

Melanie Prell ist seit 2018 als erste hauptamtliche Justiziarin des Deutschen Handballbundes e.V. mit Sitz in Dortmund tätig. Sie ist Leiterin des Funktionsbereichs Recht und Spielbetrieb und zugelassene Syndikusrechtsanwältin.

Dr. Hendrik Pusch ist Justitiar des Deutschen Olympischen Sportbundes und Rechtsanwalt, (Fachanwalt für Sportrecht). Er hat einen Executive Master in Sport Organisations Management (University of Ottawa, Canada, Telfer School of Management) und ist Lehrbeauftragter Sportrecht an der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig. Ehrenamtlich ist er als Aufsichtsratsmitglied von RasenBallsport Leipzig e.V. tätig.

Prof. Dr. Luca Rebegiani ist Professor für Volkswirtschaftslehre an der FOM Hochschule in Bonn. Er hat Wirtschaftswissenschaften (Dipl.-Ök.), Geschichte und Romanistik (M.A.) an der Leibniz Universität Hannover studiert und wurde dort in Volkswirtschaftslehre promoviert. Nach mehreren Stationen in der amtlichen Statistik war er einige Jahre in der quantitativen Politikberatung beim Fraunhofer FIT im Bereich öffentliche Finanzen und Sozialpolitik tätig. Neben der Professur ist er als Politik- und Unternehmensberater in den Bereichen Sportmanagement und Glücksspielregulierung tätig.

Jan Rennhack ist seit 2012 im Controlling der 1. FC Köln GmbH & Co. KGaA tätig. Derzeit betreut er die Implementierung eines BI-Systems zur ganzheitlichen datenbasierten Finanzplanung sowie Automatisierung diverser Finanzprozesse. Er schloss sein Masterstudium in Sportmanagement am RheinAhrCampus in Remagen ab.

Über die Herausgeber und Autoren

Andreas Rettig ist seit September 2023 DFB-Geschäftsführer Sport. Zuvor war der ausgebildete Fußballlehrer (UEFA Pro Lizenz) unter anderem DFL-Geschäftsführer, Mitglied des DFB-Vorstandes und in leitenden Funktionen bei den Lizenzvereinen Bayer 04 Leverkusen, SC Freiburg, 1. FC Köln, FC Augsburg, FC St. Pauli und Viktoria Köln tätig.

Prof. Dr. Benedikt Römmelt promovierte im Anschluss ans Studium der Sportökonomie (Universitäten Bayreuth und Montpellier) am Lehrstuhl für Sportökonomie und Gesundheitsökonomie der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Nach Tätigkeiten in Beratungs- und Marktforschungsunternehmen lehrte und forschte er im Bereich Sportmanagement und Sportmarketing an der SRH Hochschule Heidelberg. Aktuell ist er Professor für Marktforschung und Statistik an der Fachhochschule Erfurt und bekleidet Lehraufträge im Bereich Sportmarketing an den Universitäten in Jena und Oldenburg sowie der Hochschule Wismar.

Dr. Peter Rohlmann ist seit 1995 geschäftsführender Gesellschafter von PR Marketing, einer Beratungsfirma, die sich mit strategischen Marketingfragestellungen im Sport sowie in Wirtschaft und Gesellschaft befasst. Ebenso gehören Forschungs- und konzeptionelle Grundsatzthemen zum Aufgabenspektrum von PR Marketing. Er verfügt über Kontakte in die nationale und internationale Sportwelt und ist Dozent an der IST-Hochschule in Düsseldorf. Vorher war er in leitenden Funktionen der Wirtschaft und als Assistent von Prof. Dr. H. Meffert am Institut für Marketing der Universität Münster tätig. Zu Themen aus dem Marketing und dem Sportbusiness hat er zahlreiche Fachbücher, Studien und Vorträge verfasst.

Prof. Dr. Alexander Scheuch ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Zivilprozessrecht sowie Direktor des Instituts für Handels- und Wirtschaftsrecht an der Universität Bonn. Zuvor war er unter anderem als Justiziar beim 1. FC Köln tätig. Scheuch publiziert regelmäßig zu sportrechtlichen Themen. Er ist Mitherausgeber der Zeitschrift für Sport und Recht (SpuRt).

Dr. Kai Schumacher, Rechtsanwalt & Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth), war Chief Compliance Officer von adidas. Ferner war er Chief Compliance Officer und Datenschutzbeauftragter der CECONOMY und der MediaMarktSaturn Retail Group. Außerdem war er als Chief Compliance Officer von BuyIn (Paris/Brüssel/Bonn), dem Einkaufs-Joint Venture der Deutsche Telekom und der französischen Orange, tätig. Davor nahm er im Konzern Deutsche Telekom verschiedene Führungspositionen wahr. Dr. Kai Schumacher veröffentlicht regelmäßig Aufsätze und unterrichtet an der Université Paris 2 Panthéon Assas.

Dr. Tim Schumacher, Rechtsanwalt & Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth), ist Geschäftsführer der VfL Wolfsburg-Fußball GmbH. Er verantwortet dort u.a. die Bereiche Recht und Compliance, Personal sowie Organisation und Infrastruktur. Zudem ist er Beisitzer im DFB-Bundesgericht. Vorher war er von 2002 bis 2013 im Konzern-Rechtswesen der Volkswagen AG tätig, unter anderem als Leiter Fusionskontroll- und Kartellrecht.

Prof. Dr. Udo Steiner ist em. o. Professor für Öffentliches Recht an der Universität Regensburg. Von 1995 bis 2007 war er Richter des Bundesverfassungsgerichts im Ersten Senat. Er leitete Kommissionen im deutschen Sport, ist Mitherausgeber der Zeitschrift „Sport und Recht“ und seit 2008 Vorsitzender des Ständigen Schiedsgerichts der DFL.

Über die Herausgeber und Autoren

Prof. Dr. Günther Suchy ist promovierter Volkswirt und seit 2010 Professor für Medien- und Kommunikationswirtschaft an der Fakultät Wirtschaft an der Duale Hochschule Baden-Württemberg (Campus Ravensburg). Seine umfangreiche Erfahrung in den Bereichen Journalismus und Public Relation basiert auf einer Kombination aus langjähriger Berufserfahrung sowie seiner Forschungs- und Lehrtätigkeit. Beruflich sammelte er wertvolle Erfahrungen als Redaktionsleiter einer Online-Tochter des Deutschen Sportfernsehens (DSF) und als Head of PR diverser Kommunikationsagenturen. Dort verantwortete er unter anderem die Kommunikationsstrategie für Deutschlands größte Firmenlaufserie, B2Run. In der Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei MAN in Nürnberg übernahm er die anspruchsvolle Aufgabe der Vorstandskommunikation. Vor seinem Wechsel an die Hochschule leitete er als Geschäftsführer eine Tochtergesellschaft der Vogel Communications Group GmbH & Co. KG und trieb dort die strategische Ausrichtung und Digitalisierung des Unternehmens voran.

Andreas Thiel ist selbstständiger Rechtsanwalt in Köln und seit dem Jahr 2008 angestellter Justiziar der HBL-GmbH. Seit 2018 ist er Vorstandsvorsitzender der Handball-Bundesliga-Frauen.

Norbert Vieth ist seit 2001 Mitarbeiter beim Deutschen-Fußball-Bund und u.a. als Leiter der DFB-Fachmedien und Koordinator für Wissensmanagement im Bereich der DFB-Akademie tätig.

Prof. Dr. Ronald Wadsack ist seit 2000 Professor für Einrichtungen des Sports- und der Sportindustrie an der Ostfalia Hochschule am Campus Salzgitter. Davor war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Witten/Herdecke und als Berater im Sport und im Gesundheitswesen aktiv. Schwerpunktthemen sind betriebswirtschaftliche Fragen von Sportbetrieben insbesondere die Arbeit von Vereinen und Verbänden im Sport, speziell im Hinblick auf ihre Zukunftsfähigkeit und das freiwillige Engagement.

Dr. Stefan Walzel lehrt und forscht seit 2007 am Institut für Sportökonomie und Sportmanagement der Deutschen Sporthochschule Köln. Seine Forschungsinteressen liegen im Bereich des Sportsponsoring, Corporate Social Responsibility und Nachhaltigkeit im Sport sowie des Sporteventmanagements.

Dr. Christian Weber ist seit 2014 Akademischer Oberrat am Institut für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung an der Universität Münster. Vorher war er einige Jahre bei einer Big4-Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sowie einem international tätigen Chemiekonzern im Bereich Corporate Finance, Accounting & Audits tätig. Dr. Weber ist seit vielen Jahren in vielfältiger Weise als Dozent und Gastredner bei Unternehmen sowie privatwirtschaftlichen und öffentlichen Bildungseinrichtungen zu Accounting-Themen aktiv. Er promovierte zum Thema „Rechnungslegung und Lizenzierung im deutschen Profifußball“.

Thomas Weikert, Fachanwalt für Familienrecht mit eigener Kanzlei, war Präsident des DTTB (2005 – 2015) und Präsident der ITTF (2014 – 2021). Gastprofessor an der Shanghai University of Sport (2016). Seit dem 4.12.2021 ist er Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes. Thomas Weikert ist Träger des Bundesverdienstkreuzes (2018) im Kampf gegen Doping und für ein vereintes koreanisches Tischtennis-Team und der Ehrennadel des DOSB (2017).

Kai Welkerling ist Partner bei GÖHMANN Rechtsanwälte in Berlin und Braunschweig und beschäftigt sich mit allen Fragen geistiger Eigentumsrechte. Er ist Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz seit 2006. Sein Schwerpunkt ist die gerichtliche Durchsetzung von Markenverletzungen und Ansprüchen aus unlauterem Wettbewerb. Weiter begleitet er die vertragliche Umsetzung der wirtschaftlichen

Über die Herausgeber und Autoren

Verwertung von Marken-, Urheber- und Persönlichkeitsrechten. Er ist u.a. Mitglied im Landesjustizprüfungsamt des Niedersächsischen Justizministeriums, Lehrbeauftragter an der Ostfalia Hochschule im Fachbereich Recht sowie in der International Trademark Association aktiv.

Dr. Philipp Winter ist Direktor Recht & Personal sowie Mitglied der Geschäftsleitung bei der HSV Fußball AG. Er vertritt die HSV Fußball AG in Fach- und Arbeitsgruppen des DFB, der DFL und der ECA. Darüber hinaus ist er Mitglied des Herausgeberbeirats der Zeitschrift Sportrecht und E-Sportrecht in der Praxis (SpoPrax) und hat zu einem sportrechtlichen Thema promoviert.

Florian Wittmann ist seit 2021 bei der DFB GmbH & Co. KG und fungiert dort als Director für Strategie und Geschäftsentwicklung. Zuvor war er für sieben Jahre bei der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH im Bereich Audiovisuelle Rechte tätig und hierbei u.a. an den nationalen Medienrechteausschreibungen in den Jahren 2016 und 2020 beteiligt. Seine mehr als zehnjährige Praxiserfahrung in der Sportvermarktung fußt auf einer akademischen Ausbildung im Medienrecht (Master of Law), Sportökonomie (Master of Science) und Internationalen Management (Bachelor of Arts).